

Auszug aus der Niederschrift
2. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 22.01.2026

5.1 Straßen- und Wegekonzert 2026 - 2030
B/18/0087
angehört

Herr Gurrullis möchte wissen, wie sich das Verlegen von geräuschminderndem Asphalt auf der Kirchhellener Str. auf das Tempolimit auswirken wird.

Herr Knauff bietet an, dass eine Antwort im Nachgang der Sitzung der Niederschrift beigefügt wird. Die Frage von Herrn Gurrullis wurde wie folgt beantwortet:

*Auch nach der Baumaßnahme „Aufbringung lärmoptimierter Asphalt“ auf der Kirchhellener Straße sind die Lärmwerte weiterhin erhöht.
Daher ist es voraussichtlich erforderlich, auf den Streckenabschnitten weiterhin Tempo 30 anzuordnen, um die Lärmemissionen unter den maßgeblichen Schwellenwert zu senken.*

Herr Sporkmann möchte wissen, wie lange die Bauzeit auf der Bremener Str. dauern wird und ob es dort zu einer Vollsperrung und es zeitgleich zum Neubau der Brücken auf der Dorstener Str. bzw. dem Postweg kommen wird.

Herr Cordes möchte wissen, weshalb die Kanalerneuerung auf der Matzenbergstr. nur auf einem so kurzen Stück stattfindet und ob Kosten für Anwohner anfallen werden.

Herr Knauff teilt mit, dass man in bestimmten Bauabschnitten voraussichtlich auf Vollsperrungen zurückgreifen und die Bauzeit etwa acht Monate betragen wird.

Frau Wegmeyer teilt mit, dass es hinsichtlich der Matzenbergstr. ausreichend ist nur diesen kurzen Abschnitt zu erneuern und es werden keine Kosten für Anwohner anfallen.

Es wird noch ausführlich über weitere Maßnahmen aus dem Straßen- und Wegekonzert in der Bezirksvertretung diskutiert.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.